Steinbacher
PFARRBLATT
Bei uns dahoam in der Pfarrgemeinde Steinbach am Attersee

An einen Haushalt | Zugestellt mit post.at



„SIEHE, ICH STEHE VOR DER TÜR UND KLOPFE AN."

OFFENBARUNG 3,20

Advent. Für die einen Trubel und Vorfreude, für andere Rückzug und Dunkelheit. Und plötzlich: **Wer klopfet an?** Ein Klopfen erschreckt, es kann bedrohlich oder erfreulich sein – es kündigt Veränderung an. Was wartet da draußen auf mich? Und, wenn ich öffne: Fällt Licht herein, oder strahlt meines gar hinaus? In der dunkelsten Zeit des Jahres wagt es Gott, auf die Welt zu kommen. Vielleicht öffnen wir probeweise nur einen kleinen Spalt, um zu sehen.

GAST-KIRCHE
Neue Wege der Kirche
Seite 4

KIRCHEN-BEITRAG
Verwendung & Ermäßigung
Seite 4

PFARRGEMEINDE MITGESTALTEN
Pfarrgemeinderatswahl im neuen Jahr
Seite 5

KINDER & JUGEND
Sternsingeraktion und Kinderecke
Seite 7

2026
ADVENT

VORWORT VON
PFARRPROVISOR KONSR MAG. JANUSZ ZABA

DIE KIRCHE BLEIBT IM DORF

Wer hält sie lebendig?



»

ICH WÜNSCHE MIR SEHR, DASS STEINBACH WEITERHIN EINE SO LEBENDIGE PFARRGEMEINDE BLEIBT.

(JANUSZ ZABA)

Liebe Steinbacherinnen! Liebe Steinbacher!

Auf diesem Weg möchte ich einige Gedanken mit Euch teilen, die mich in letzter Zeit sehr beschäftigt haben. Seit fast einem Jahr leite und gestalte ich gemeinsam mit dem Pfarrvorstand die neue Pfarre Attersee. Weil sich meine Verantwortung nun auf alle zugehörigen Pfarrgemeinden erstreckt, bin ich jeweils nach Bedarf bei Gottesdiensten, Festen und Gesprächen vor Ort. Durch diese erweiterten Aufgaben kann ich in meinen bisherigen Gemeinden leider nicht mehr so häufig präsent sein wie früher.

Weil uns in der Kirche hauptamtliches Personal fehlt, setzen wir heute bewusst darauf, Ehrenamtlichen das Vertrauen zu schenken und ihnen Aufgaben zu übertragen. Für die kommenden Pfarrgemeinderatswahlen suchen wir deshalb wieder Menschen, die unser Gemeindeleben aktiv mitgestalten möchten. Ich bin dankbar, dass sich in unseren Pfarrgemeinden stets viele Menschen engagieren. Ich wünsche mir sehr, dass auch Steinbach weiterhin eine so lebendige Pfarrgemeinde bleibt.

NEUE WEGE WAGEN: WAS UNS ST. BARBARA IN ESSEN ZEIGT

Wie sich Kirche heute neu gestalten lässt, hat mir vor Kurzem auch eine Studienwoche in Essen mit Diözesanbischof Manfred Scheuer, Dechanten und Pfarrern eindrucksvoll gezeigt.

Durch die Schließung der Stahlwerke und die Einstellung des Kohlebergbaus kam es in der Region zu hoher Arbeitslosigkeit und starker Abwanderung. Dadurch ist auch die Zahl der Katholiken deutlich gesunken, viele Kirchen bleiben leer und es stellt sich die Frage, wie es weitergeht. Die Pfarrgemeinden bemühen sich deshalb, die Kirchengebäude entweder zu erhalten oder sie für neue Zwecke umzugestalten.

Ein beeindruckendes Beispiel dafür ist die Kirche St. Barbara in Essen, die wir besichtigt haben. Sie ist ein Ort, an dem alle Menschen willkommen sind – unabhängig von Weltanschauung, Nation, Generation oder Religion. Hier wird die Vision eines friedlichen und respektvollen Miteinanders gelebt. Darüber hinaus bietet die Gastkirche Raum für kulturelles, intellektuelles und spirituelles Leben, etwa durch Lesungen, Ausstellungen und Vorführungen. Und natürlich werden hier auch weiterhin Gottesdienste gefeiert.

Um all das zu ermöglichen, wurde der Kirchenraum geteilt: Ein Bereich ist nach wie vor ein Ort des Gebets und der Liturgie, während sich im Eingangsbereich nun ein Restaurant befindet – ein Zufluchtsort für Bedürftige und Menschen am Rande der Gesellschaft, die dort verpflegt werden.



Zwei Bilder bleiben mir daher besonders in Erinnerung:

» Im Presbyterium zeigt der Hauptaltar das Abendmahl – Jesus teilt das Brot mit seinen Jüngern: Stärkung und Nahrung für die Seele!

» Im Restaurant beim Eingang stehen Esstische und in der Ecke eine Küche, in der Mahlzeiten für Hungrige zubereitet werden: Stärkung für den Leib!

„MIT HOFFNUNG SCHAUEN WIR NUN AUF DIE NEUE ZEIT, DIE VOR UNS LIEGT."

Advent und Weihnachten sagen uns: Gott hat unter uns gewohnt und er geht alle Wege unseres Lebens mit uns.
Ich wünsche uns allen, dass uns die Advent- und Weihnachtszeit mit Freude erfüllt und wir mit Zuversicht neue Wege wagen.

Gottes Segen und Frieden wünscht
Euch Euer Pfarrprovisor

Janusz Zaba

GASTKIRCHE ST. BARBARA IN ESSEN

Bild: Facebook St. Barbara

Die katholische Kirche St. Barbara in Essen-Kray wird als „Gastkirche" geführt. Das bedeutet, sie bleibt Gottesdienstort, ist aber zugleich ein offener sozialer Treffpunkt für Menschen unabhängig von Herkunft, Alter, Religion oder Lebenssituation.

Dort gibt es unter anderem einen wöchentlichen Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, Lebensmittelhilfe, Kleiderkammer, Nachhilfe sowie kulturelle und spirituelle Veranstaltungen.
Die „Gastkirche" steht damit für Gastfreundschaft und Hilfe gegen Einsamkeit und Armut.

IMPRESSUM

Medieninhaber I Herausgeber
Röm.-Kath. Pfarrkirche
Pfarrgemeinderat Steinbach am Attersee
4853 Steinbach am Attersee Nr. 1
T +43 7663 317
M: pfarre.steinbach.attersee@dioezese-linz.at
Eigendruck I Auflage 300 Stück
Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrprovisor GR Mag. Janusz Zaba, Obmann Helmut Auerbach, Gottfried und Anna Zopf
Gestaltung: Regina Schachl
Bildquellen:
Pfarrgemeinde Steinbach am Attersee, Adobe Stock, Regina Schachl





Rückblick

BERGMESSE

Rund 80 Menschen versammelten sich beim Gipfelkreuz auf der Brennerin, um gemeinsam mit der Bergrettung Steinbach-Weyregg die traditionelle Bergmesse zu feiern. Für den musikalischen Rahmen sorgten Mitglieder der TMK D'Schobastoana. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden und Teilnehmern, die zu wunderschönen Feier beigetragen haben.



Rückblick

LIVE AUF SERVUS TV

Mit der Gottesdienstübertragung im Juni live auf ServusTV wurde unsere Pfarrgemeinde zur Botschafterin für unseren Glauben und unser schönes Bergdorf Steinbach am Attersee. Knapp 120.000 Menschen feierten die Messe mit konnten dabei wunderbare Bilder unserer traumhaften Landschaft genießen.
Die Musikkapelle D´Schobastoana umrahmte die Messe feierlich.

KIRCHEN-BEITRAG

Der Kirchenbeitrag ist die finanzielle Grundlage für das Angebot, die Leistungen und die Arbeit der Pfarren und Einrichtungen in der Diözese Linz.

Ohne diese Einnahmen könnte die Katholische Kirche ihre Dienste und Angebote weder in der Seelsorge noch im Sozial-, Bildungs- und Jugendbereich oder in den vielen anderen Bereichen ihrer Tätigkeit aufrechterhalten.

Zirka die Hälfte aller Kirchenbeiträge fließt in die Pfarren zurück.

MÖGLICHE ERMÄSSIGUNGEN

Gerne werden folgende Beträge bei entsprechendem Nachweis berücksichtigt:

ALLEINVERDIENER:IN /ALLEINERZIEHER:IN ..... **€ 44**
1 KIND ..... **€ 23**
2 KINDER ..... **€ 45**
3 KINDER ..... **€ 82**
JEDES WEITERE KIND ..... **€ 37**
GEBURT eines Kindes bis zu ..... **€ 16**

Abhängig von der Höhe der finanziellen Belastung gibt es auch Ermäßigungen in folgenden Fällen: **Besuch einer höheren Schule, Pflege-/Heimkosten, Wohnraumbeschaffung, Minderung der Erwerbsfähigkeit, Tod eines nahen Angehörigen (Bestattungskosten), Behinderung eines Kindes, …** Schulgeld wird zu 100 % von der Bemessungsgrundlage abgezogen.

Details & Beitragsrechner
www.dioezese-linz.at/kirchenbeitragsrechner



v. l.: Diakon Gottfried Zopf, Zsombor Pinter, Sophie Reichl, Pauline Zopf, Florentina Reichl, Anna Zopf, Simon Gaigg, Tobias Lindenbauer, Raphael Kneißl, Elias Gaigg, Pfarrer Valentine Okpalanochikwa

STOLZ AUF UNSERE MINIS



Unsere Ministrantinnen und Ministranten sind mit Freude und Herz dabei!

Als Pfarrgemeinde Steinbach am Attersee dürfen wir stolz sein: Derzeit engagieren sich 16 Ministrantinnen und Ministranten in unserer Gemeinschaft. Mit viel Freude, Begeisterung und Verlässlichkeit übernehmen sie ihren Dienst am Altar und bereichern damit unsere Gottesdienste.

VIER NEUE MITGLIEDER
Im Jahr 2026 durften wir vier neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft willkommen heißen: **Johanna Ebner, Anna Zopf, Miriam Spiesberger** und **Simon Gaigg.** Wir freuen uns sehr, dass Ihr Euch bereit erklärt habt, diesen wertvollen Dienst zu übernehmen, und wünschen Euch viele schöne Erlebnisse beim Ministrieren!

Gleichzeitig möchten wir uns bei jenen bedanken, die ihren Dienst beendet und sich in den wohlverdienten „Ministranten-Ruhestand" verabschiedet haben: **Kilian Gaigg, Daniel Berger, Sandra Haider** und **Fabienne Niederhauser.** Ein herzliches Vergelt's Gott für Eure Verlässlichkeit und Euren Einsatz. Wir wünschen Euch Gottes Segen für Euren Weg!

NEUES GEWAND FÜR UNSERE MINIS

Schon länger hat der Pfarrgemeinderat überlegt, neue und zeitgemäße Gewänder für unsere Minis anzuschaffen. Jetzt hat es geklappt – und die Freude darüber ist bei allen groß.

Ein herzliches „Vergelt's Gott" sagen wir an dieser Stelle der **Katholischen Frauenbewegung,** die die **gesamten Kosten übernommen** hat. Danke für Eure wertvolle Unterstützung und Euer großes Herz für unsere Jugend in der Pfarrgemeinde!

Gemeinsam mit dir:

STEINBACHER PFARRLEBEN MITGESTALTEN

Eine lebendige Pfarre lebt von Menschen, die sich einbringen, mitdenken und mitgestalten. 2027 werden in ganz Österreich die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Das ist eine gute Gelegenheit, gemeinsam zu fragen: Was macht unsere Pfarrgemeinde aus, und wie wollen wir das Pfarrleben in Zukunft gestalten?

WAS MACHT EIN PFARRGEMEINDERAT?
Als wichtiges Gremium gestaltet der Pfarrgemeinderat das kirchliche Leben vor Ort aktiv mit, stößt Entwicklungen an und sorgt dafür, dass unsere Pfarre ein Ort der Begegnung, des Glaubens und der Gemeinschaft bleibt. Die Aufgaben sind vielfältig:

Gottesdienste & Liturgie: Feiern und Feste im Jahreskreis mitgestalten.

Gemeinschaft: Pfarrfeste, Pfarrcafés und Treffen für Jung und Alt organisieren.

Kinder, Jugend & Familien:
Familien einbinden und den Glauben gemeinsam weitergeben. Jungschar und MinistrantInnen unterstützen, Familiengottesdienste und Jugendaktionen ermöglichen.

Soziales & Nächstenliebe:
Ein offenes Ohr für Menschen haben, Besuchsdienste organisieren, Menschen in Not unterstützen, Hilfsaktionen starten.

Glaubensvermittlung:
Unseren Glauben gemeinsam leben und weitergeben.

Organisation & Verantwortung:
Anliegen aufgreifen, Projekte begleiten und Entscheidungen für die Zukunft treffen.

WARUM SOLLTEST DU MITMACHEN?
Gemeinschaft entsteht nicht von alleine – sie braucht Menschen, die ihre Zeit, Ideen und Talente einbringen. Man muss weder Theologe noch Experte sein: Gerade unterschiedliche Erfahrungen und Sichtweisen machen unsere Pfarre stark. Es geht nicht darum, alles selbst zu machen, sondern gemeinsam Ideen zu entwickeln und Verantwortung zu teilen. Dabei entstehen wertvolle Begegnungen und Freundschaften.

UNSERE PFARRGEMEINDE BRAUCHT DICH!
Steinbach am Attersee lebt von den vielen Menschen, die sich freiwillig engagieren – bei Festen, in der Jugendarbeit oder durch stille Hilfestellungen im Hintergrund. Denn Kirche ist nicht nur ein Gebäude, sondern wir alle!

Wir laden dich herzlich ein, über eine Mitarbeit nachzudenken. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich gerne bei Gottfried Zopf oder Helmut Auerbach. **Wir freuen uns!**

Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl
7. März 2027

PFARRGEMEINDERAT!
WIESO EIGENTLICH NICHT?

„Ich habe keine Zeit."
Im Schnitt sind es etwa zwei bis drei Stunden im Monat. Die Aufgaben werden im Team verteilt.

„Ich bin nicht religiös genug."
Im PGR zählen unterschiedliche Zugänge. Offenheit und Interesse sind wichtiger als Perfektion.

„Ich kenne mich nicht aus."
Erfahrene Mitglieder begleiten den Einstieg und stehen dir zur Seite.

„Das ist doch nur für Ältere."
Gerade junge Menschen bringen wichtige neue Perspektiven ein.

„Ich werde sowieso nicht gewählt."
Jede Kandidatur zählt. Vorschläge aus der Pfarrgemeinde sind herzlich willkommen.

KONTAKT

Diakon Fritz Zopf
0676 380 8595

PGR-Obmann Helmut Auerbach
0664 1033 7012



Partnerprojekt: Corporación Colombia Jóven (CCJ). Copyright: Freudenthaler/DKA.

STERNSINGERPROJEKT FÜR KOLUMBIEN

DAS RECHT DER KINDER AUF NAHRUNG & GESUNDE UMWELT

In Kolumbien kämpfen viele Familien mit Armut, Hunger, verschmutztem Wasser und den Folgen der Klimakrise. Zuckerrohrplantagen, Bergbau, Abholzung und illegaler Kokaanbau zerstören fruchtbares Land und Regenwald. Kinder müssen oft arbeiten, Jugendliche werden für die Kokaernte oder als Drogenkuriere ausgebeutet. Bildung und sichere Zukunftschancen bleiben ihnen verwehrt.

Das bewirkt Eure Spende:
Ihr unterstützt unsere Partnerorganisation Vicaría Sur vor Ort – für Bildung, gesunde Nahrung und Frieden im Amazonasgebiet. Mit Schulabschlüssen, nachhaltiger Landwirtschaft und eigenen Gärten sichern sich die Familien gesundes Essen, schützen den Regenwald und starten in ein selbstbestimmtes Leben.
Danke für Eure Hilfe!

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!



Bring den Menschen Segen & Freude! Setz dich ein für eine gerechte Welt! Erlebe Spaß & Abenteuer im „königlichen Team“!

Melde dich bitte bei:
Martina Auerbach
Telefonnummer: 0680 504 6344

Du kannst auch gerne deine **Freunde und Freundinnen fragen,** ob sie in den Ferien etwas Sinnvolles tun wollen, das noch dazu Spaß macht. Auch deine Eltern oder andere Verwandte können sehr gerne mitmachen, **zum Beispiel als Begleitpersonen** oder indem sie eine Gruppe **zum Essen einladen.**

Vergelt's Gott



Ein ganz besonderes Dankeschön möchten wir **Frau Maria Mühlegger** aussprechen. Mit großer Sorgfalt hat sie die Gewänder repariert, genäht und wieder liebevoll hergerichtet, sodass unsere Sternsingerkinder bestens für ihren Dienst ausgestattet sind. Oft sind es gerade diese stillen Handgriffe im Hintergrund, die unser Pfarrleben so lebendig machen.

Liebe Maria, für deine Zeit, deine Mühe und deinen persönlichen Einsatz sagen wir von Herzen: Vergelt's Gott!

KINDERECKE im Advent

FINGERSPIEL

Ein Lichtlein leuchtet im Advent,
schaut nur, wie hell die Kerze brennt!
Den Daumen zeigen.

Das zweite Licht kommt nun dazu,
wir schauen still und finden Ruh.
Den Zeigefinger ausstrecken.

Das dritte Licht strahlt warm und fein,
bald soll das Fest der Freude sein.
Den Mittelfinger ausstrecken.

Das vierte Licht macht alles hell,
Weihnachten kommt nun ganz schnell!
Den Ringfinger ausstrecken.

Wir feiern Jesus, Gottes Sohn,
und freuen uns im Herzen schon.
Den kleinen Finger ausstrecken und mit allen Fingern sanft wackeln.

Die Hand geht zu, wir sind geborgen,
Gott ist bei uns,
heute und auch morgen.
Die Hand schließen und an das Herz legen.

FÜRCHTE DICH NICHT

FÜRCHTET EUCH NICHT!



GEDANKEN VON DIAKON GOTTFRIED ZOPF

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch.“ (Jesaja 41,10)

Es sind nur wenige Worte, und doch tragen sie eine große Kraft in sich: Fürchte dich nicht! Immer wieder begegnen uns diese Worte in der Bibel. Maria hört sie, als der Engel ihr die Botschaft Gottes überbringt. Und in der Heiligen Nacht ruft der Engel den Hirten zu: *„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch eine große Freude!“ (Lukas 2,10)*

Vielleicht brauchen wir gerade in diesem Jahr diese Botschaft ganz besonders.
Hinter uns liegen Monate mit vielen schönen Begegnungen, aber auch mit schmerzlichen Abschieden. Wir mussten von vielen Menschen aus unserer Mitte Abschied nehmen. Ihr Fehlen ist spürbar und gerade in der Advent- und Weihnachtszeit werden Erinnerungen ganz besonders lebendig. Doch Trauer und Hoffnung schließen einander nicht aus. Weihnachten bedeutet: Gott kommt mitten hinein in unser Leben – er lässt uns nicht allein!

Wenn ich auf unser Pfarrleben schaue, erfüllt mich tiefe Dankbarkeit. Wir sind eine kleine Pfarrgemeinde, aber unser gemeinschaftliches Leben ist alles andere als klein! Mit unserem Adventkirtag zu Ehren des heiligen Andreas beginnen wir die besondere Zeit des Advents. Die Roratefeiern mit dem gemeinsamen Frühstück, das Adventkonzert „Steinbacher Bergweihnacht“, die Gottesdienste an den Adventsonntagen, die Herbergsuche der KFB, die Kindermette und die feierlichen Weihnachtsgottesdienste begleiten uns auf dem Weg zum Weihnachtsfest. Beim Jahresschlussgottesdienst mit unserem Bilderrückblick werden wir schließlich noch einmal auf das vergangene Jahr mit seinen schönen, aber auch nachdenklichen Momenten zurückschauen.

All das ist nur möglich, weil so viele Menschen ihre Zeit, ihre Talente und ihr Engagement einbringen. Ob sichtbar oder ganz im Stillen – jede helfende Hand, jedes Gebet und jedes Zeichen der Gemeinschaft macht unsere Pfarrgemeinde lebendig. Dafür möchte ich allen von Herzen Danke sagen!

„Fürchte dich nicht! Fürchtet euch nicht!“
Diese Worte möchte ich uns allen mit auf den Weg geben. Vielleicht können wir sie auch einander zusprechen: einem Menschen, der traurig ist, jemandem, der sich einsam fühlt, oder einer Familie, die gerade eine schwere Zeit durchmacht. Denn Weihnachten erinnert uns daran: Wir sind nicht allein. Gott kommt in unsere Herzen, als kleines Kind in der Krippe. Sein Licht leuchtet gerade dort, wo wir es besonders brauchen.
Möge dieses Licht von Bethlehem unsere Herzen erfüllen, Trost schenken und uns Hoffnung geben.

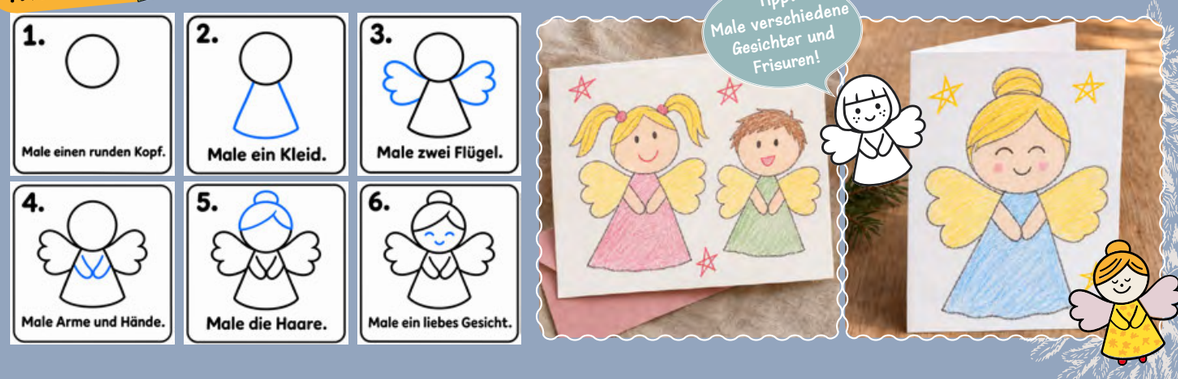
Ich wünsche uns allen einen gesegneten Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für das kommende Jahr!

Fürchtet euch nicht! Gott ist mit uns. Heute, morgen und an jedem neuen Tag.

Seid gesegnet.

Euer Diakon
Gottfried Zopf

Malkiste



TERMINE IM ADVENT

Bei uns dahoam in der Pfarrgemeinde Steinbach am Attersee

SO, 29.11. 1. ADVENTSONNTAG

09:00 Uhr **Festgottesdienst** zur Ehren des Hl. Andreas
mit feierlicher Umrahmung durch
den Steinbacher Kirchenchor
anschließend Andreaskirtag beim Pfarrhof
Stimmungsvoller Adventmarkt mit Christbaumverkauf

MO, 30.11. FEST UNSERES KIRCHENPATRONS HL. ANDREAS

Ganztägig Möglickeit zur stillen Anbetung in der Kirche

FR, 04.12. RORATEFEIER

06:00 Uhr **Roratefeier** mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal

SA, 05.12. VORABENDMESSE

19:00 Uhr **Vorabendmesse**

SO, 06.12. 2. ADVENTSONNTAG

09:00 Uhr **Familiengottesdienst mit dem Nikolaus**
Jedes Kind bekommt nach dem Gottesdienst
eine Überraschung.
anschl. **Adventbrunch der Katholischen Frauenbewegung**
Es sind alle herzlich eingeladen!

DI, 08.12. HOCHFEST MARIA EMPFÄNGNIS

09:00 Uhr **Festgottesdienst zu Maria Empfängnis**
mit musikalischer Umrahmung

SA, 12.12. VORABENDGOTTESDIENST ENTFÄLLT

16 & 19 Uhr **Steinbacher Bergweihnacht** Adventkonzerte
gestaltet vom Steinbacher Kirchenchor & Freunden
Kartenvorverkauf auf der Gemeinde Steinbach

SO, 13.12. 3. ADVENTSONNTAG

09:00 Uhr **Gottesdienst** gestaltet von der Kath. Männerbewegung
Aktion "Stern der Hoffnung"

MI, 16.12. HERBERGSUCHE IM PFARRHEIM

19:00 Uhr Die Kath. Frauenbewegung lädt alle herzlich ein!

FR, 18.12. RORATEFEIER

06:00 Uhr **Roratefeier** mit KMB Sammlung "Stern der Hoffnung"
mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal

SA, 19.12. VORABENDMESSE

19:00 Uhr **Vorabendmesse mit Bußfeier**

SO, 20.12. 4. ADVENTSONNTAG

09:00 Uhr **Pfarrgottesdienst mit Bußfeier**

DO, 24.12. HEILIGER ABEND

16:00 Uhr **Kindermette** gestaltet von der Katholischen Jungschar
22:00 Uhr **Christmette** gestaltet vom Kirchenchor

FR, 25.12. 1. WEIHNACHTSFEIERTAG

09:00 Uhr **Hochfest Geburt des Herrn** gestaltet vom Kirchenchor

SA, 26.12. 2. WEIHNACHTSFEIERTAG

09:00 Uhr **Fest des Hl. Stephanus**

DO, 31.12. SILVESTER

16:00 Uhr **Jahresschlussfeier** gestaltet vom Seelsorgeteam

Seelsorgeteam
Pfarrgemeinderat
Pfarrgemeinde leiten

Herzlichen Dank unserem Kirchenchor, unserer Organistin Stefanie Männer, und allen Mitwirkenden für die feierliche Gestaltung der Festgottesdienste!

TERMINE 2027

FR, 01.01. NEUJAHRSGOTTESDIENST

09:00 Uhr **Gottesdienst** zu Ehren der Gottesmutter Maria

02. BIS 05. JÄNNER STERNSINGEN

Von 02. bis 05. Jänner sind die Sternsinger-Kinder in Steinbach unterwegs und bringen Euch den weihnachtlichen Segen.

MI, 06.01. HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN

09:00 Uhr **Dreikönigs-Gottesdienst**
mit unseren Sternsingerkindern





